

**Bezirksverband Pfalz lobt****Pfalzpreis für pfälzische Geschichte und Volkskunde aus**

Einsendeschluss verlängert: Bewerbungen und Vorschläge bis zum 30.06.2017 möglich

Der Bezirksverband Pfalz schreibt im Jahr 2017 wieder den Pfalzpreis für pfälzische Geschichte und Volkskunde aus. Der Preis wird als Hauptpreis (10.000 Euro) und Nachwuchspreis (2.500 Euro – für Teilnehmer bis zu 35 Jahren) vergeben. Die Höhe der Preisgelder steht unter dem Vorbehalt der haushaltsrechtlichen Genehmigung. Um den Preis kann man sich selbst bewerben oder vorgeschlagen werden; dabei sollte entweder ein sachlicher Zusammenhang aus der Arbeit zur Pfalz hervorgehen oder ein persönlicher Bezug der Teilnehmer/innen zur Pfalz bestehen. Bewerbungen und Vorschläge müssen bis zum 30.06.2017 vorliegen. Die Preisrichtlinien des Bezirksverbands Pfalz sowie das Anmeldeformular finden sich im Internet unter [www.pfalzpreise.de](http://www.pfalzpreise.de).

Zur Förderung und Anerkennung der Erforschung, Dokumentation sowie Darstellung der pfälzischen Heimat, ihrer Wurzeln, Traditionen, Besonderheiten und gesellschaftlichen Zusammenhänge verleiht der Bezirksverband Pfalz den Pfalzpreis für pfälzische Geschichte und Volkskunde. Es können Arbeiten aus den Bereichen Volkskunde, Archäologie, Denkmalpflege und Kunstgeschichte (auch Bauforschung), Geographie sowie aus allen Bereichen der Geschichtswissenschaften eingereicht werden, soweit sie ihren Forschungsgegenstand überwiegend im pfälzischen Raum haben, auf eigener Forschung beruhen und in den letzten drei Jahren entstanden sind. Ausgezeichnet werden fachwissenschaftlich ausgebildete VerfasserInnen oder solche, die einen wissenschaftlich adäquaten und seriösen Umgang mit dem gewählten Thema erkennen lassen, für ein in sich geschlossenes Einzelwerk von historischer oder volkskundlicher Relevanz.

Die eingereichten Wettbewerbsbeiträge für den Hauptpreis müssen bereits veröffentlicht worden sein. Bei Bewerbungen und Vorschlägen für den Nachwuchspreis ist auch die Einreichung unveröffentlichter Arbeiten zulässig.

Aus den eingereichten Bewerbungen werden von einer Fachjury zunächst maximal fünf Werke nominiert; aus ihrem Kreis wird jeweils ein Haupt- und Nachwuchspreis bestimmt. Die PreisträgerInnen gibt der Bezirksverband Pfalz im Rahmen einer öffentlichen Pfalzpreis-Gala am 12. November 2017 im Pfalztheater Kaiserslautern bekannt. Sie erhalten neben dem Preisgeld eine Trophäe und eine Urkunde. Auch die Nominierten werden mit einer Geldprämie von jeweils 500 Euro beim Haupt- bzw. 200 Euro beim Nachwuchspreis für ihre Teilnahme belohnt.

Fragen und Bewerbungen nimmt das Institut für pfälzische Geschichte und Volkskunde, Adelheid Lelle, Benzinring 6, 67657 Kaiserslautern, Telefon 0631 3647-303, [info@institut.bv-pfalz.de](mailto:info@institut.bv-pfalz.de), entgegen.